

Titel der Drucksache:

**Bestätigung der Entwurfsplanung -
 Bonifaciusstraße BA 3.3/ Benaryplatz**

Drucksache

0521/19

Hauptausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	13.06.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	25.07.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die vorliegende Entwurfs-und Genehmigungsplanung für den grundhaften Straßenbau des Komplexobjektes Bonifaciusstraße / Benaryplatz (entsprechend Anlagen 1 und 2) wird beschlossen.

13.06.2019 i.V. gez. Hofmann-Domke

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 570.000 EUR			
↓				
	2019	2020	2021	2022
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	250.000 EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	70.000 EUR	500.000 EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Lageplan
- Anlage 2 - Querschnitte
- Anlage 3 - Erläuterungsbericht
- Anlage 4 – Kostenberechnung

Die Anlagen liegen im Bereich OB und in den Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.

Sachverhalt

Initialisiert wurde die Überlegung auch die Verkehrswege zu überarbeiten und grundhaft auszubauen durch die notwendige Sanierung des Kanalnetzes(HS1, vom Karl-Marx-Platz zum Gothaer Platz), die mit dem Bereich zwischen Brühlerwallstraße und Gothaer Platz ihren Abschluss finden soll.

Um die Situation für den Radverkehr zu verbessern wurden verschiedene Lösungsansätze geprüft. Die sicherste und verkehrstechnisch sinnvollste Lösung unter Berücksichtigung der umliegenden Nutzungsangebote für den Radverkehr bleibt für den Benaryplatz die gemeinsame Nutzung des Gehweges. Das Fahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn ist für den Benaryplatz ebenfalls zulässig. Das für diese Lösung notwendige Platzangebot ist bereits im Bestand vorhanden. Auf der Straße des Friedens/ Gothaer Platz ist Radverkehr auf der Fahrbahn nicht mehr zugelassen. Im weiteren Streckenverlauf ab der Bonifaciusstraße muss der Radfahrer aufgrund zu geringer zur Verfügung stehender Breiten auf der Fahrbahn geführt werden. Für den auf der Fahrbahn fahrenden Radverkehr stadtauswärts wird kurz vor der Kreuzung zur Straße des Friedens/ Gothaer Platz der bestehende Ausfahrbereich auf die Nebenflächen am Gothaer Platz um ca.3,30m

verlängert und der Übergang niveaufrei gestaltet.

Eine Beteiligung des AK Radverkehr dazu erfolgte bereits im Jahre 2012 im Rahmen der Vorstellung und Erläuterung des Gesamtkonzeptes (Bonifaciusstraße bis Karl-Marx-Platz).

Grundsätzlich ist eine maximale Geschwindigkeit von 50km/h für den Benaryplatz zulässig.

Das tatsächliche Geschwindigkeitsniveau wird vermutlich um einiges niedriger liegen, da mehrere Verkehrsströme aus sich kreuzenden Richtungen durch Signalanlagen gesteuert werden und der Benaryplatz gegenüber der Straße des Friedens untergeordnet ist.

Minimale Fahrspuren von 3,10m vor der Kreuzung Bonemilchstraße stadtauswärts, beziehungsweise 3,25m in den übrigen Bereichen können für jeden Verkehrsstrom sichergestellt werden.

In der Regel liegen drei Fahrströme nebeneinander (1x geradeaus und 1x Abbieger, 1x Gegenrichtung).

Die Ein- und Ausfahrten in/ aus den Knoten Straße des Friedens/ Gothaer Platz liegen außerhalb des Planungsbereiches und wurden nicht überarbeitet.

Die Anbindung der Bonemilchstraße wurde entsprechend des Bestandes übernommen, da hier Gleisanlagen unmittelbar an den Straßenkörper anschließen und entsprechende Anschlüsse/ Übergänge vorhanden sind. Die Bordanlage auf der östlichen Seite (Gehwegbereich um alte Stadtmauerreste) ist im Bestand zu erhalten.

Im Bereich der Grünfläche auf der westlichen Seite des Baufeldes stehen für den gemeinsamen Geh-Radweg 3,00m zur Verfügung. Der Gehweg nördlich des Benaryplatzes erhält eine Breite von über 4,30m gemäß Bestand, wovon mindestens 3,50m aufgrund der vorhandenen Beschilderung, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen durchgängig nutzbar sind.

Im Bereich der Überquerungsstelle mit kurz darauf folgender Ersatzhaltestelle werden die Richtlinien zum barrierefreien Bauen der Stadt Erfurt (für Überquerungsstellen und Haltestellen des ÖPNV) umgesetzt. Da es sich bei der Haltestelle Benaryplatz um eine Ersatzhaltestelle mit geringer Nutzung durch die Linie 92 handelt und neben vorhandenen Straßenbeleuchtungsmasten auch die unmittelbar anschließende Grundstückszufahrt Zwangspunkte darstellen, werden die Richtlinien für barrierefreies Bauen in reduzierter Form mit Zustimmung der EVAG umgesetzt.

Die in dem Abschnitt finanzielle Auswirkungen dieser Drucksache benannten Ausgaben bilden die geplanten Haushaltsansätze der Haushaltsstelle 63000.95029 für die Haushaltsjahre 2019/2020 ab.

Entsprechend der vorliegenden Kostenberechnung v. 15.03.2019 belaufen sich die Baukosten der geplanten Baumaßnahme auf 290.000 EUR.

Die Finanzierung der Maßnahme ist über die Haushaltsstelle 63000.95029 abgesichert.